

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Staatlich anerkannter Erholungsort



Beschlussvorlage für die

öffentliche Sitzung nicht öffentliche Sitzung

der/ des

- Bildungsausschuss am: _____
- Finanzausschuss am: _____
- Bauausschuss am: 11.09.2019
- Werksausschuss SEL am: _____
- Hauptausschuss am: 16.09.2019
- Stadtverordnetenversammlung am: _____
1. Lesung am: _____
2. Lesung am: _____
- Ortsvorsteher/ Ortsbeirat

Fachbereich Bauwesen

Sachgebiet: Gebäudemanagement

Aktenzeichen: 65 28 05/02

Teilakte/Vorgang: Brandschutz/BMA

Vorlagen- Nr.: 2019/089

Datum: 03.09.2019

Beschlussgegenstand:

Vergabe von Bauleistungen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Schlossturmes, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Sanierung der Brandmeldetechnik

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Brandmeldeanlage

in Höhe von **42.957,22 €**

an die Firma **BB Alarm Frankfurt (Oder)**
Gewerbeparkring 24
15299 Müllrose

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: (vom Stadtverordneten auszufüllen)

einstimmig mehrheitlich zugestimmt abgelehnt zurückgezogen

zurückverwiesen in den Ausschuss: _____

Begründung/ Rechtsgrundlagen: (Anlagen, Berechnungen, Skizzen etc. ggf. beifügen)

Die Anforderung des Brandschutzes basieren auf vier wesentlichen Schutzziele. Die Beachtung und Einhaltung dieser Schutzziele ist Aufgabe des Gebäudeeigentümers. In § 14 der Brandenburgischen Bauordnung (BbGBO) heißt es:

„Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie eine Entrauchung von Räumen und wirksame Löscharbeiten möglich sind.“

Die Stadt Lübben (Spreewald), als Eigentümerin des Ensembles Schloss, hat zur Beurteilung der Schutzziele des Brandschutzes das Büro für Brandschutz und Denkmalrecht, Simone Meyer, aus Lübben mit der Erstellung einer Risikobewertung beauftragt.

Zur Beurteilung und Einschätzung der örtlichen Gegebenheiten wurden Frau Meyer gebäuderelevante Unterlagen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden mehrere Besichtigungstermine vor Ort durchgeführt, bei denen u. a. die Brandschutzdienststelle des Landkreises Dahme-Spreewald zugegen war. Um die denkmalrechtlichen Belange ausreichend zu berücksichtigen, wurde die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald zur Beurteilung der Sachlage hinzugezogen.

Die anhand der Unterlagen, Informationen und in Augenscheinnahmen identifizierten Risiken hat Frau Meyer in einer Risikobewertung (Stand 07/2018) festgehalten. Der sich daraus ergebene Maßnahmenkatalog beinhaltet u. a. die Errichtung einer Brand- und Alarmierungsanlage.

Zur Realisierung dieser Maßnahme hat die Stadt Lübben (Spreewald) das Technische Büro Peer Gundlach, aus Lübben mit der Planung der Errichtung einer sicherheitstechnischen Anlage beauftragt.

Im Ergebnis der Planung wurde gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A) eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt (Vergabenummer 2019-107). Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes erhielten fünf Unternehmen. Bis zum Eröffnungstermin, am 19.08.2019, um 11:30 Uhr gaben drei der fünf Unternehmen ein gültiges Angebot ab.

Die Angebote wurden durch das Technische Büro Peer Gundlach rechnerisch und fachtechnisch geprüft. Bei allen Unternehmen wurde die Eignung festgestellt, Ausschlussgründe lagen nicht vor. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Das Ergebnis der rechnerischen Prüfung stellt sich wie folgt dar (Brutto):

Bieter	Angebotssumme
1. ISIMKO GmbH	55.280,95 €
2. BB-Alarm F/O GmbH	42.957,22 €
3. P. Schraplau Sicherheitstechnik	54.037,57 €

Inhaltlich waren bei der Wertung der Angebote keine Auffälligkeiten zu verzeichnen. Die Leistung des Bieters wurde plausibel bewertet. Die wirtschaftlichen, technischen und kapazitiven Voraussetzungen sind gegeben. Auf der Grundlage der Auswertung macht die Stadt Lübben (Spreewald) folgenden Vergabevorschlag:

**BB Alarm Frankfurt/Oder GmbH
Gewerbering 24
1299 Müllrose**

Finanzielle Auswirkungen:

1. finanzwirksam

Auszahlung laut Haushaltsplan 2019 Haushaltsrest

Es stehen noch Haushaltsmittel i.H.v.: 82.551,08 € *unter

Produkt: 111.16 Finanzsachkonto: 521100 Untersachkonto: _____ zur Verfügung.

Einzahlung laut Haushaltsplan 20

Die Einzahlung i.H.v.: _____ € fließt der Buchungsstelle

Produkt: _____ Finanzsachkonto: _____ Untersachkonto: _____ zu.

2. ergebniswirksam

Aufwand i.H.v.: _____

Produkt: _____ Sachkonto: _____

Die Maßnahme verursacht Folgekosten lt. Anlage zur Beschlussvorlage i.H.v.: _____ €

einmalig monatlich jährlich

Ertrag i.H.v.: _____ €

Produkt: _____ Sachkonto: _____

3. keine Auswirkungen

Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen.

Unterschriften:

gez. Städter

gez. Kolan

Fachbereichsleiter/in

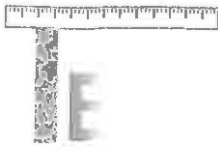
Bürgermeister

Anlage:

Vergabeempfehlung Technisches Büro Peer Gundlach

* Berechnungsmodus („noch zur Verfügung“)

- a) verfügbare Mittel lt. Haushaltsplan
b) ./ bereits ausgezahlt
c) ./ bereits vertraglich gebunden
d) ./ bereits beschlossene Verwendung (außer b) und c))
= noch zur Verfügung



Lübben, 21.08.2019

VERGABEEMPFEHLUNG

Objekt: **Stadt Lübben, Schlossturm
Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben
„Errichtung Brandmeldeanlage“**

Verfahren: **Beschränkte Ausschreibung**

Vergabe-Nr. **2019-107**

Gewerk: **Kommunikationsinstallation**

Einreichungstermin: **19.08.2019, 11:30 Uhr**

Auswertung:

Erhaltene Angebote: 3

Angebotsergebnis:

Tabelle 1			
Rang	Firma	Ort	Bruttosumme
1.	BB-Alarm F/O GmbH	Müllrose	42.957,22 €
2.	P. Schraplau Sicherheitstechnik	Bad Liebenwerda	52.548,87 €
3.	Isimko GmbH	Cottbus	55.280,57 €

Rabatte: von keiner Firma

Skonto: von keiner Firma

Anzahl der Nebenangebote: kein Nebenangebot

Wertungskriterien:

I Ausschluss nach VOB/A § 16 (1)

Ausschlussgründe nach VOB/A § 16 (1) konnten nicht festgestellt werden.

II Eignung nach VOB/A §16 (2)

Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach VOB/A § 16 (2) können von allen Unternehmen erbracht werden.

III Prüfung nach VOB/A § 16 (3)

In der Preisgestaltung ließ sich bei keinem Unternehmen Unangemessenheit in Teilleistungen feststellen. Bei einem Bieter (P. Schraplau Sicherheitstechnik) wurden Rechenfehler festgestellt.

IV Angebote mit abweichenden Leistungen nach VOB/A § 16 (8)

Es wurde kein Nebenangebot abgegeben.



- V Ggf. weitere Erläuterungen und Besonderheiten zur Ausschreibung, Angebotsprüfung, Aufklärung des Angebotsinhalts und zur Wertung der Angebote nach §§ 15 und 16 VOB/A

Keine Besonderheiten.

- VI Wertung nach VOB/A § 16 (6)

Bieterübersicht nach Prüfung:

Rang	Firma	Ort	Nachlass v.H.	Bruttosumme
1.	BB-Alarm F/O GmbH	Müllrose		42.957,22 €
2.	P. Schraplau Sicherheits- technik	Bad Liebenwerda		54.037,57 €
3.	Isimko GmbH	Cottbus		55.280,57 €

Ich schlage vor auf das Angebot vom 18.08.2019 der Firma

**BB-Alarm F/O GmbH
Gewerbeparkring 24
15299 Müllrose**

den Zuschlag zu erteilen.



Auftragssumme: 42.957,22 EUR (brutto)

Nachlass: kein

Skonto: kein

Nachunternehmerleistungen:

Summe nach Kostenberechnung: 51.723,35 EUR (brutto)

Aufgestellt:

**TECHNISCHES BÜRO
PEER GUNDLACH**
15907 Lübben / Hauptstr. 8
Tel. 0 35 46 / 22 67 51
Fax 0 35 46 / 22 67 52

ANLAGE:

- ERGÄNZTE NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ERÖFFNUNG VON ANGEBOTEN
- PREISSPIEGEL
- BETRIEBSNACHWEISE FA. „BB-ALARM F/O GMBH“
- 3X ORIGINALANGEBOT